

- ihnen beigegebenen Demosthenes Psilos. Demosthenes schlägt die Angriffe der Spartaner zurück, wird aber durch Besetzung der Insel Sphakteria abgeschnitten. Nach einem Siege der zurückgekehrten athenischen Flotte die Spartaner in Sphakteria eingeschlossen. Die von den Spartanern angeknüpften Friedensverhandlungen zerfallen sich wegen der hohen Forderungen Kleons. (Ausgelieferte spartanische Flotte von den Athenern nicht zurückgegeben.) Kleon, zum Feldherrn ernannt, erobert mit Hilfe des Demosthenes Sphakteria. (120 Spartiaten gefangen.) Neue Friedensverhandlungen scheitern. Athen auf dem Gipfel seiner Macht. Nikias erobert Kythera und Nisäa, den Hafen Megaras.
424. Niederlage der Athener bei Delion in Böotien. Inzwischen geht der Spartaner Brasidas, der die athenischen Bundesgenossen zum Abfall zu bringen rät, mit 700 Hopliten (Heloten) nach Chalkidike, wo ihm die meisten Städte zufallen. Thukydides, zum Schutze von Amphipolis von den Athenern abgesendet, kann nur noch Eion besetzen und wird abgesetzt. Amphipolis dem Brasidas übergeben.
422. Kleon wird bei Amphipolis auf einer Recognoscierung überfallen, geschlagen und getödet. Brasidas fällt.
421. Friede des Nikias. Herausgabe der Eroberungen und Bündnis Spartas und Athens. Mißstimmung der Mittelstaaten.
- Bündnis Athens (auf Betrieb des Alkibiades) mit Argos, Elis und Mantinea.
418. Die Verbündeten bei Mantinea von dem Spartanerkönige Agis geschlagen.
416. Gesandte der sicilischen Stadt Segesta bitten Athen um Hilfe gegen Selinus und das mit diesem ver-